

Langen, am 01.02.2021

Niederschrift der 5. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 1. Februar 2021, im Mehrzwecksaal Treff•Punkt.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Hildegard Schmelzenbach, GV Filipe Studer, GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig

Entschuldigt:

GV Simone Vrabl, GV Markus Flatz, GV Dr. Jakob Halder

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. GV-Sitzung vom 11.01.2021.
3. Beschlussfassung über die Planfreigabe für das Projekt „Wellmann“.
4. Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021.
5. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2021.
6. Beschlussfassung über die Finanzierung des Umbaus Gasthaus Adler (Nachtragsbeschluss).
7. Beschlussfassung über die Bildung einer Arbeitsgruppe für die kurz-, mittel-, und langfristige Planung der Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderbetreuung und Kindergarten).
8. Bericht über die Erarbeitung der Mietverträge für das Projekt „Wellmann“.
9. Berichte und Informationen.
10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 5. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. GV-Sitzung

Die Niederschrift der 4. GV-Sitzung vom 11.01.2021 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Planfreigabe für das Projekt „Wellmann“.

Judith und Til Wellmann stehen kurz vor der Baueingabe, sodass Mitte März die Bauverhandlung stattfinden kann und Ende März die Bagger auffahren können.

Um die Baueingabe realisieren zu können, benötigen die Projektbetreiber noch die Planfreigabe der Gemeinde. In gemeinsamen Sitzungen (Gemeindevorstand, Baurechtsverwaltung - DI Peter Heiss, Til und Judith Wellmann) wurden die letzten offenen Details geklärt und seitens der Gemeinde Langen ein paar unverzichtbare Änderungen eingefordert. So wird der Rückkühler nun nicht nordseitig platziert, sondern in der Stützmauer bei der Anlieferung eingebaut. Die Zufahrt in die Tiefgarage wird mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen ausgeführt (Schrammbord, Vertiefungen für Ausgänge, etc.). Die Größe des Fahrradraumes wurde fast verdoppelt und entspricht nun den gesetzlichen Vorgaben. Hingegen wird seitens der Gemeinde von der Forderung hinsichtlich der Mindestanzahl an Tiefgaragenplätzen abgerückt. Es werden 20 PKW-Einstellplätze und 4 Stellplätze für Zweiradkrafthfahrzeuge errichtet. Die Änderungen werden in den Planunterlagen vom 26.01.2021 ausgewiesen. Seitens des Gestaltungsbeirates wird dieser Planstand zur Ausführung freigegeben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Planfreigabe für das Wohn- und Nahversorgerprojekt von Judith und Til Wellmann gemäß der Planung vom 26.01.2021 einstimmig beschlossen. Zusätzlich wird einstimmig beschlossen, dass die Abstandsnachsichten zu Gst.-Nr. 2617/3 und 2616/8 im projektmäßigen Umfang gewährt werden, die Bauführung auf dem Gst.-Nr. 2617/3 (Zufahrtsstraße) genehmigt wird und dem Grundabtausch, gemäß den Projektunterlagen, zugestimmt wird. Die Zustimmung für die gegenseitige Parkplatzbenützung Nahversorger/Gasthaus Adler für das vorgelegte Projekt, und auf Dauer des Mietverhältnisses, wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Weiters wird beschlossen, dass bei der Wohnanlage nur ein Kleinkindspielplatz errichtet werden muss, da im Nahbereich öffentliche Spielplätze zur Verfügung stehen. Diese Ausnahmegenehmigung wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der „alten“ und „neuen“ Gemeindevertretung für die Erarbeitung des Projektes! Judith Wellmann bedankt sich für die einstimmigen

Beschlüsse und stellt in Aussicht, dass die Eröffnung für Dezember 2022 angestrebt wird.

4. Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021.

Der Voranschlag wurde in der Vorbesprechung der Gemeindevertretung ausführlich erarbeitet und geprüft. Der Finanz- und Prüfungsausschuss sowie der Gemeindevorstand haben zusätzlich in einer gemeinsamen Sitzung den Voranschlag detailliert geprüft. Der Obmann des Finanz- und Prüfungsausschusses Cornelius Fink berichtet das Ergebnis der Sitzung.

Die Schwerpunkte des Haushaltsjahres 2021: Bildung der Finanzverwaltung Vorderwald, Parkplatz Adler/Nahversorger herstellen, Umbau Kreuzung L2 (Bushaltestellen, Gehsteig), Innenausbau der Feuerwehrgarage, Instandsetzung des alten Tankfahrzeuges, Planung des Kindergarten-Ausbaus, Aufstockung des Personals in der Kinderbetreuung, Betreutes Wohnen (Erstausstattung und Personalkosten), Straßenbeleuchtung, Herstellung Parkplatz Ach, Kanalerweiterung Hub, Instandhaltung Gemeindestraßen;

Das Nettofinanzierungsergebnis beträgt € 209.400,-. Dieser glückliche Umstand resultiert aus Förderungsrückständen von Projekten, welche im Jahr 2020 getätigt wurden, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet sind. Der Saldo des Ergebnishaushaltes resultiert größtenteils aus der Bewertung/Abschreibung aller öffentlichen Straßen, welche in den letzten Jahrzehnten errichtet oder saniert wurden.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/ Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.536.700,00	5.094.400,00
Aufwendungen/ Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.322.300,00	4.885.000,00
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	-785.600,00	209.400,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	500.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	94.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-785.600,00	614.700,00

Der Voranschlag für das Jahr 2021 wird mit den angegebenen Ansätzen einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2021.

Die Finanzkraft der Gemeinde Langen wird über die Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben sowie die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ermittelt. Die Finanzkraft der Gemeinde Langen wird mit einem Gesamtbetrag von € 1.693.500,00 ausgewiesen und festgesetzt. Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über die Finanzierung des Umbaus Gasthaus Adler (Nachtragsbeschluss).

Die Aufnahme des Darlehens wurde in der 3. Gemeindevertretungssitzung am 14. Dezember 2020 beschlossen. Die Vergabe wurde jedoch in den Finanz- und Prüfungsausschuss delegiert, um die Angebote detailliert prüfen zu können. Diese Vorgangsweise wird seitens des Landes nicht akzeptiert. Darlehensaufnahmen hat die Gemeindevertretung zu beschließen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 250.000,- bei der Raiffeisenbank Weissachtal, für die Finanzierung des Umbaus Gasthaus Adler, einstimmig beschlossen.

7. Beschlussfassung über die Bildung einer Arbeitsgruppe für die kurz-, mittel-, und langfristige Planung der Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderbetreuung und Kindergarten).

Die Bildung der Arbeitsgruppe wird vertagt. Einstimmiger Beschluss.

8. Bericht über die Erarbeitung der Mietverträge für das Projekt „Wellmann“.

Im Wohn- und Geschäftshaus „Wellmann“ als auch in anderen Gebäuden der Gemeinde Langen dürfen keine konkurrierenden Betriebe für die Nahversorger Spar und Bäckerei Mangold angesiedelt werden. D.h. dass zwar auf dem Dorfplatz ein wöchentlicher Bauernmarkt stattfinden könnte, aber eine dauerhafte Verkaufsstätte wie z.B. ein „Bauernladen“ wäre nicht zulässig.

9. Berichte und Informationen.

- Bericht Raumplanungsausschuss: Joachim Ambrosig berichtet von der ersten Sitzung. Die Platzgestaltungen um die Gemeindegebäude im Dorf wurden unter die Lupe genommen. Beim Projekt Wellmann soll die Grundfläche, welche für den künftigen Gehsteig vom Land abgelöst wird, vorerst begrünt werden. Der Vorplatz des Altersheims soll mit gestalterischen Elementen versehen werden. Ein Entwurf wird für die nächste Sitzung vorbereitet. Die gestalterischen Möglichkeiten für den Vorplatz Treff•Punkt werden ebenfalls geprüft.
- Baustelle Bushaltestelle Dorf: Ab Mitte Februar soll diese fortgesetzt werden. In Fahrtrichtung Doren soll nun nicht als Provisorium, sondern gleich der Vollausbau umgesetzt werden. In diesem Zuge wird auch der Gehsteig Richtung Leckenbach realisiert.
- Tunnelinstandhaltung Achtal: Derzeit werden die Tunnelstabilisierungen durch das Land Vorarlberg umgesetzt. Das Material wird mit einem Hubschrauber ins Achtal eingeflogen. Die Kostenschätzung liegt bei € 400.000,-. Die Gemeinde muss derzeit jedoch keine finanziellen Mittel für dieses Projekt einbringen.

- Sanierung Gasthaus Adler: Die Gestaltung der Fensterrahmen im Außenbereich wird derzeit diskutiert. Mit Hilfe von Animationen sollen verschiedene Entwürfe erstellt werden, um die beste Lösung zu finden.
- Erweiterung Feuerwehrgarage: Weitere Ausschreibungen (Innentüren, Schlosserarbeiten, Beschichtungen) sind in Vorbereitung.
- Adolf Giselbrecht berichtet von der Verwaltungsausschusssitzung der Polytechnischen Schule Bregenz. Die Sanierung des Sportplatzes wurde unter Kostenschätzung abgerechnet. Als neue Obfrau wurde Veronika Marte und als Vize-Obfrau wurde Angelika Moosbrugger gewählt.

10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Die Splitboxen in Ach und Gschwend sind leer.
- Bushaltestelle Gesern – Fahrtrichtung Bregenz: Die Beleuchtung ist defekt.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann